

# Heure bleue N°7 im Livestream 21. Februar 2021



Morgestraich  
für Piccolo und Trommel  
Fasnacht Suite  
für Violine, Viola, Violoncello  
und Kontrabass

# Morgestraich & Fasnacht Suite

Sonntag, 21. Februar  
17:00–17:30



## Programm

Karl Schell (1864-1936)

Morgestraich für Piccolo und Trommel

Elia Marcionetti (\*1993)

Fasnacht Suite für Streichorchester (2020)

1. Morgestraich
2. Rondeau
3. Intermezzo
4. Fainfinala

## Musiker\*innen

### *Fasnächtler*

Piccolo: Kevin Klapka

Trommel: Oliver Schürmann

### *arte frizzante*

Violine: Mattea Anderes - Alberico Giussani -

Nicole Benz - Jonas Krebs - Meret Pellaton

Viola: Dominik Klauser - Flavia Kaufmann

V'cello: Benedikt Böhlen - Laurenz Gutjahr

Kontrabass: Hans Greve

## Elia Marcionetti über die Fasnacht Suite

Der Morgenstreich in der Innenstadt, der Cortège am Montag- und Mittwochnachmittag, die Kinderfasnacht, die Schnitzelbänke in den Beizen, das Guggenkonzert, das Gässle. Die Basler Fasnacht, so wie wir sie kennen, fällt auch dieses Jahr aus. Eine Tradition, die Gemeinschaftsgefühl und Hoffnung zum Ausdruck bringt. Inmitten der schwierigen Lebensbedingungen, die uns im Corona Zeitalter auferlegt sind, wollte ich zu Ehren der wichtigsten Tradition von Basel ein Stück schreiben. So entstand die Fasnacht Suite, ein Werk für Streichorchester, das ich meinen Freunden Alberico Giussani und Benedikt Böhlen aus dem Ensemble arte frizzante widme.

Die Suite besteht aus vier Sätzen, von denen jeder einen Titel in einer der vier Landessprachen trägt. Der erste Satz beginnt mit dem Morgenstreich-Marsch, der von den ersten Geigen intoniert wird. Das Motiv wird bis am Ende des Satzes ständig wiederholt und jeweils von einem anderen Instrument des Ensembles gespielt. Der zweite Satz, Rondeau, besteht aus sieben der bekanntesten Fasnachtsmärsche, die quasi improvisiert werden. Im dritten Satz, einem melancholischen Intermezzo, imitieren die Flageolettöne der Streicher den Klang der Piccolos. Fainfinala ist eine Ode an den Spass, wahrscheinlich die wahre Essenz der Basler Fasnacht: Die Motive der ersten drei Sätzen ertönen spielerisch und in freier Form.

Ich freue mich, dass dieses Werk vom Ensemble arte frizzante uraufgeführt wird. Das junge Kammerorchester aus Bern und Basel überzeugte mich immer wieder mit seiner Ausstrahlung. Bei jedem Konzert herrscht es eine festliche Atmosphäre. Das Gemeinschaftsgefühl der Basler Fasnacht könnte also nicht deutlicher gefasst sein. Morgestraich, vorwärts, Marsch!

Elia Marcionetti (\*1993), Pianist und Komponist, geboren und aufgewachsen im Tessin, lebt seit 2012 in Basel. Klavierstudien in Basel bei Michael Beck, Stefan Hoeltz und Tobias Schabenberger - Minor in Musikwissenschaft. Er unterrichtet an der kms Pratteln und dem Konservatorium Bern. Konzerttätigkeit mit verschiedenen Formationen und Stilrichtungen. Mit seinem Bruder Leo Marcionetti gründete er Riven REC, eine Duo-Band für experimentelle und elektronische Musik. Fasnacht Suite ist sein erstes Werk für Streichorchester.

## Das orchestra arte frizzante über sich

arte frizzante ist ein Zusammenschluss von jungen Berufsmusiker\*innen, eine Plattform für musikalische und menschliche Begegnung. Im Bereich der Klassischen Musik erarbeiten wir Projekte in verschiedenen Formaten und Besetzungen, wobei das Kammerorchester im Zentrum steht.

In der Probenarbeit sowie in der Planung gilt das Prinzip der Gleichwertigkeit aller Beteiligten. Wir haben keine musikalische Leitung und bieten uns als Musiker\*innen somit den Raum, unsere persönlichen Ideen einzubringen, mit Probeformaten zu experimentieren und uns gemeinsam weiterzuentwickeln.

Foto: arte frizzante / artefrizzante.ch

Livestream aus der Spalenvorstadt 25, Basel  
<https://www.facebook.com/SwissVocalArts/live/>



DIREKTLINK